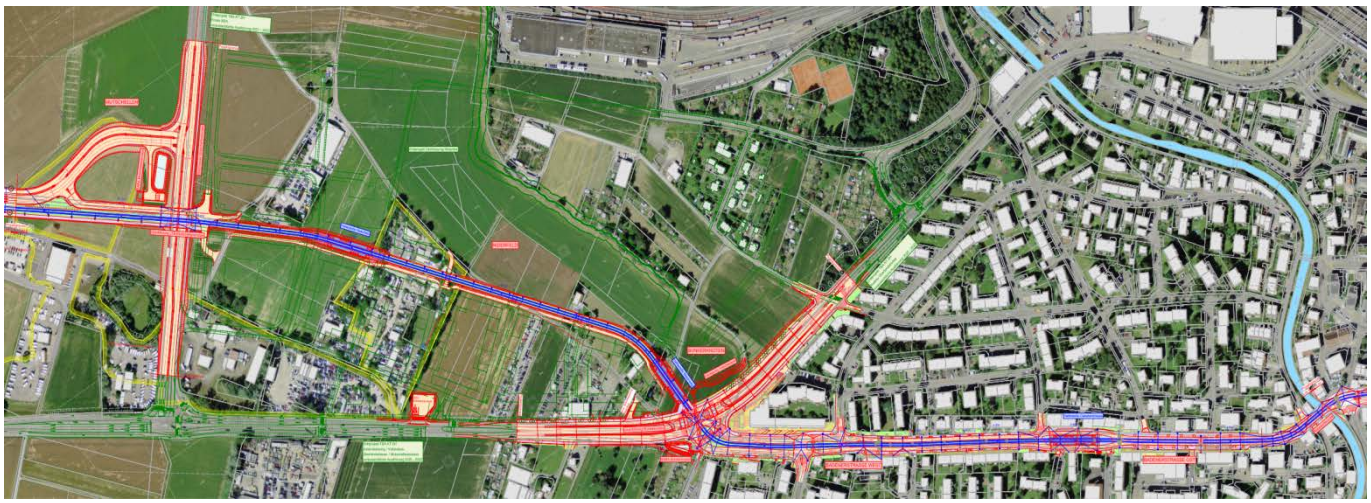
dsp

Bauherrschaft	Limmattalbahn AG
Planungsteam	IG Limmat_3 c/o dsp Ingenieure + Planer AG
Leistungen	Phasen 41 - 53 (inkl. Optimierung Phase 32)
Bearbeitung	2017 - 2022
Baukosten	CHF 65 Mio.
Kenndaten	Neubau Limmattalbahn über 1.7 km in innerstädtischen Verhältnissen, Trasseebau, Strassenbau, Kanalisation, Werkleitungsverlegungen, Kunstbauten (Unterführungen, Brücken, Stützmauern, Durchlass, Pumpwerke, Instandsetzungen), Strassenabwassereinigungsanlagen

Limmattalbahn
Los 6 Niderfeld, Dietikon

Das Limmattal gehört zu den am stärksten wachsenden Regionen im Raum Zürich. In den nächsten Jahren wird hier ein starker Anstieg der Bevölkerungs- und Arbeitsplatzzahlen erwartet. Mehr Wohnraum und mehr Arbeitsplätze verursachen mehr Verkehr in einer Region, die verkehrstechnisch bereits heute ausgelastet ist.
Die geplante Limmattalbahn soll einen Grossteil des zukünftigen Mehrverkehrs übernehmen und das Limmattal optimal erschliessen und fährt als schneller Feinverteiler von Zürich-Altstetten nach Killwangen. Mit insgesamt 27 Haltestellen auf der 13.4 km langen Strecke werden Altstetten sowie die Gemeinden Schlieren, Urdorf, Dietikon, Spreitenbach und Killwangen optimal erschlossen und verbunden.

Der Abschnitt Niderfeld verläuft zwischen dem Zentrum von Dietikon über die Badenerstrasse durchs Niderfeld bist zur Kantonsgrenze ZH/AG und umfasst neben dem der Erstellung des Trasses der LTB Strassen- und Werkleitungsbau in innerstädtischem Umfeld.
Weiter sind diverse neue Kunstbauten, wie eine rund 400 m lange Strassenunterführung im Grundwasser, eine Strassenüberführung sowie Stützmauern mit Längen bis zu 300 zu planen und realisieren.
Im Bereich des Niderfelds sind zusätzlich Massnahmen im Bereich von bestehenden Deponiestandorten (Altlasten) notwendig.
Die Realisierung erfolgt unter vollständiger Aufrechterhaltung sämtlicher Verkehrsbeziehungen.



20.01.22.276/07.2020